Weitere sozialrechtliche Informationen sowie Ratgeber zum kostenlosen Download finden Sie stetig aktualisiert unter www.betanet.de.

© 2024 beta Institut gemeinnützige GmbH | Kobelweg 95, 86156 Augsburg | www.betanet.de

Demenz > Finanzielle Hilfen

Nachfolgend eine Linkliste mit finanziellen und weiteren Hilfen, die bei Demenz infrage kommen können:

Leistungen und Hilfen	Nähere Ausführung im Zusammenhang mit Demenz
Entgeltfortzahlung	Sind Sie zum Zeitpunkt der Diagnosestellung berufstätig, können Sie bis zu 6 Wochen Entgeltfortzahlung erhalten, wenn Sie nicht mehr arbeiten können.
Krankengeld	Wenn Sie länger als 6 Wochen arbeitsunfähig sind, endet die Entgeltfortzahlung und die Krankenkasse zahlt Krankengeld.
Arbeitslosengeld > Nahtlosigkeit	Endet Ihr Anspruch auf Krankengeld und sind Sie wegen der Demenz weiterhin arbeitsunfähig, können Sie Arbeitslosengeld im Rahmen der Nahtlosigkeitsregelung beantragen. Diese Form des Arbeitslosengelds bekommen Sie, bis über die Frage der verminderten Erwerbsfähigkeit bzw. der Rehabilitation entschieden wurde.
Zuzahlungsbefreiung Krankenversicherung Zuzahlungsbefreiung für chronisch Kranke	Erwachsene müssen zu vielen Medikamenten und Therapien Zuzahlungen leisten. Werden im Laufe eines Kalenderjahres bestimmte Belastungsgrenzen erreicht, können Sie bei der Krankenkasse die Befreiung von weiteren Zuzahlungen beantragen. Wenn die Demenz als chronische Krankheit anerkannt wurde, halbiert das Ihre Belastungsgrenze.
Demenz > Medizinische Reha Medizinische Rehabilitation	Die Auswirkungen der Demenz können eine medizinische Reha erforderlich machen. Bei Demenz findet die Reha in der Regel stationär statt.
Übergangsgeld	Übergangsgeld kann Ihre einkommenslose Zeit während einer Reha überbrücken.
Rente Erwerbsminderungsrente	Ist Ihre Arbeitsfähigkeit aufgrund der Demenz dauerhaft eingeschränkt, können Sie unter bestimmten Voraussetzungen Erwerbsminderungsrente in individuell errechneter Höhe beziehen.
Wohngeld	Bei geringem Einkommen können Sie Wohngeld als Zuschuss zur Miete beantragen.
Sozialhilfe Hilfe zum Lebensunterhalt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Sozialhilfe können Sie ggf. bekommen, wenn • Sie wegen der Demenz nur noch unter 3 Stunden erwerbsfähig sind und keine Erwerbsminderungsrente bekommen oder • Ihre Erwerbsminderungsrente zu niedrig ist. "Hilfe zum Lebensunterhalt" und "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung" sind Leistungen der Sozialhilfe.
Demenz > Pflege zu Hause Demenz > Pflege stationär Pflegeleistungen	Je nach Krankheitsverlauf kann es zur Pflegebedürftigkeit kommen. Überblick über die Leistungen bei Pflegebedürftigkeit.
Demenz > Schwerbehinderung Leistungen für Menschen mit Behinderungen	Bei schweren Formen von Demenz wird ein Grad der Behinderung (GdB) anerkannt. Je nach Höhe des GdB können Sie verschiedene Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen.

Weitere hilfreiche Informationen, z.B. zu freiheitsentziehenden Maßnahmen, Rechtsfragen oder zur Entlastung von Angehörigen, finden Sie unter Demenz .

Ausführliche Informationen finden Sie auch in unserem Ratgeber Demenz .